

– Seminarplan –

## **Außenpolitikanalyse**

Mittwoch (3) 11.10 – 12.40 Uhr, GER/246  
(ab 27.11. in Raum SE1/101)

&

Mittwoch (5) 14.50 – 16.20 Uhr, GER/52  
(nur Master-IB)

**Dr. Patrick A. Mello**

**Kontakt:**

Dr. Patrick A. Mello (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Internationale Politik)  
[Patrick.Mello@tu-dresden.de](mailto:Patrick.Mello@tu-dresden.de) / <http://patrickmello.wordpress.com/>  
Gerber-Bau, R. 258, Sprechstunde: Donnerstag, 14–15 Uhr, Tel.: 463-35803

Wibke Sperling (Sekretariat Lehrstuhl für Internationale Politik)  
[Wibke.Sperling@tu-dresden.de](mailto:Wibke.Sperling@tu-dresden.de) / <http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/intpol>  
Gerber-Bau, R. 257, Sprechzeit: Dienstag bis Donnerstag 10–15 Uhr, Tel.: 463-35810

## 1. Seminarbeschreibung

Der Außenpolitikanalyse kam in den Internationalen Beziehungen lange nur eine marginale Rolle zu. Neuere Entwicklungen zeigen jedoch, dass sich eine *theoriegeleitete* und zugleich *problemorientierte* Außenpolitikforschung zu etablieren beginnt, welche tradierte Paradigmen hinter sich lässt und damit zu einer Renaissance von Außenpolitikanalyse beiträgt. Das Seminar zielt darauf ab, neuere theoretische Ansätze zur Erklärung außenpolitischer Prozesse und Entscheidungen zu vermitteln und dabei relevante institutionelle, politische und gesellschaftliche Faktoren herauszuarbeiten. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt des Seminars in der systematischen Anwendung theoretischer Ansätze zur Erklärung historischer und aktueller Fälle. Zum Ende des Seminars sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, eigenständig und systematisch außenpolitische Prozesse und Entscheidungen zu analysieren, Ergebnisse kritisch einzuordnen, sowie theoretische Kenntnisse auf exemplarische Fälle anzuwenden.

## 2. Zulassungsregelung

Das Seminar wird angeboten im Rahmen der folgenden Module:

Großes Aufbaumodul Internationale Beziehungen	POL-GAM-IB
Kleines Aufbaumodul Internationale Beziehungen	POL-KAM-IB
Profilmodul Internationale Beziehungen	POL-PM-IB
Theorien Internationaler Beziehungen und Außenpolitik	POL-IB-GK
Internationale Beziehungen und Außenpolitik	POL-AM-IB-LA
Harmonisierung Internationale Politik	MA-IB-WP-H-IP

Teilnahmeberechtigt sind darüber hinaus Studierende, die den Einführungskurs Internationale Politik absolviert haben. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

Die Einschreibung erfolgt über **OPAL**: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal>.

## 3. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises

**Regelmäßige Teilnahme, gründliche Lektüre** und **aktive Mitarbeit** in den Sitzungen werden als selbstverständlich angesehen. Darüber hinaus sind je nach Modul unterschiedliche Prüfungsleistungen zu erbringen, die im Folgenden erläutert werden:

Modul	Prüfungsleistung
POL-GAM-IB	Seminararbeit, Präsentation und Kommentar
POL-KAM-IB	Präsentation
POL-PM-IB	Präsentation
POL-IB-GK	Mündliche Gruppenprüfung
POL-AM-IB-LA	Portfolioleistungen: Präsentation und Kommentar
MA-IB-WP-H-IP	Seminararbeit, Präsentation und Kommentar

**SEMINARARBEIT:** Schriftliche Ausarbeitung von maximal 12 Seiten (ohne Literaturangaben) zu einer theoretischen oder empirischen Fragestellung der Außenpolitikanalyse. Ausgehend von der Seminarlektüre werden dabei weitere Sekundär- und Primärquellen zur Beantwortung der Fragestellung herangezogen. Thema, Forschungsfrage und Vorgehensweise werden während der Vorlesungszeit in der Sprechstunde mit dem Dozenten abgesprochen.

Die Seminararbeit ist per E-Mail und ausgedruckt einzureichen (Briefkasten vor dem Sekretariat Raum GER/257). Einheitlicher Abgabetermin ist der 18. März 2014.

**PRÄSENTATION:** Referat von maximal 10 Minuten mit Handout von 2 Seiten. Grundlage der Präsentation sind sämtliche Texte einer Sitzung. Ein gelungenes Referat zeichnet sich aus durch eine prägnante Zusammenfassung der Kernaussage und ihrer kritischen Beurteilung, sowie der Verwendung eigener Beispiele und der Einordnung in den Seminarkontext. Dabei ist die Verwendung von unterstützenden Medien möglich und erwünscht (z.B. Tafelbild, Overhead-Folien, oder Powerpoint-Präsentation).

**KOMMENTAR:** Mündlicher Beitrag von 3 bis 5 Minuten mit Handout von 1 Seite zu einem Basis- oder Ergänzungstext. Ein gelungener Kommentar übt Kritik an ausgewählten Aspekten der Lektüre (z.B. bezogen auf die Argumentation, ausgewählte empirische Beispiele oder die Methodik).

**PORTFOLIO:** Als Beitrag zu einem Portfolio werden eine Präsentation und ein Kommentar zu unterschiedlichen Sitzungen gehalten.

**MÜNDLICHE GRUPPENPRÜFUNG:** Diese wird zum Ende der Vorlesungszeit als seminarübergreifende Prüfungsleistung erbracht.

**HANDOUT:** Ein gelungenes Handout fasst wichtige Argumente und Thesen des Textes prägnant zusammen und formuliert eigene Kritikpunkte oder Anmerkungen. Falls hierfür zusätzliche Quellen herangezogen wurden, sind diese anzugeben.

Bitte senden Sie mir Ihr Handout per E-Mail am Montag zwei Tage vor der jeweiligen Seminarsitzung und laden Sie es für die anderen TeilnehmerInnen in OPAL hoch.

#### 4. Arbeitsweise

Jeder Sitzung liegt ein Basistext zugrunde, dessen vorbereitende Lektüre von allen vorausgesetzt wird. Es wird erwartet, dass alle TeilnehmerInnen in der Lage sind, die Kernaussage des Basistextes wiederzugeben und ggfs. Anmerkungen oder Kritikpunkte zur Diskussion zu stellen. Zusätzlich gibt es zu jeder Sitzung einen Ergänzungstext, welcher als Grundlage für Präsentationen und Kommentare sowie zur Vertiefung dient.

Alle Seminartexte werden passwortgeschützt über OPAL zugänglich gemacht. Das Passwort wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## 5. Seminarplan

---

(1) 16. Oktober 2013

### **Einführung**

Vorstellung des Seminarskonzepts (Lernziele, Struktur und Arbeitsweise, ausgewählte Literatur, Prüfungsleistungen), Terminvergabe für Präsentationen und Kommentare.

---

(2) 23. Oktober 2013

### **Ansätze der Außenpolitikanalyse**

#### Basistext:

- Peters, Dirk. 2007. Ansätze und Methoden der Außenpolitikanalyse. In: Siegmund Schmidt (Hrsg.), *Handbuch zur deutschen Außenpolitik*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 815-835.

#### Ergänzungstext:

- Stuart, Douglas T. 2008. Foreign-Policy Decision-Making. In: Christian Reus-Smit und Duncan Snidal (Hrsg.), *The Oxford Handbook of International Relations*. Oxford: Oxford University Press, 576-593.
- 

(3) 30. Oktober 2013

### **Internationale Rahmenbedingungen**

#### Basistext:

- Jäger, Thomas und Rasmus Beckmann. 2011. Die internationalen Rahmenbedingungen deutscher Außenpolitik. In: Thomas Jäger (Hrsg.), *Deutsche Außenpolitik. Sicherheit, Wohlfahrt, Institutionen und Normen*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 15-43.

#### Ergänzungstext:

- Singer, J. David 1961. The Level-of-Analysis Problem in International Relations. *World Politics* 14(1): 77-92.
- 

(4) 6. November 2013

### **Innenpolitische Restriktionen**

#### Basistext:

- Oppermann, Kai und Alexander Höse. 2011. Die innenpolitischen Restriktionen deutscher Außenpolitik. In: Thomas Jäger (Hrsg.), *Deutsche Außenpolitik. Sicherheit, Wohlfahrt, Institutionen und Normen*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 44-76.

#### Ergänzungstext:

- Eichenberg, Richard C. 1993. Dual Track and Double Trouble: The Two-Level Politics of INF. In: Peter B. Evans, Harold K. Jacobson und Robert D. Putnam (Hrsg.) *Double-Edged Diplomacy: International Bargaining and Domestic Politics*. Berkeley: University of California Press, 45-76.

---

(5) 13. November 2013

### **Systemische Theorie(n) und Außenpolitikanalyse**

#### Basistexte:

- Elman, Colin. 1996. Horses for Courses: Why *Not* Neorealist Theory of Foreign Policy? *Security Studies* 6(1): 7-53.

#### Ergänzungstext:

- Waltz, Kenneth N. 1996. International Politics Is Not Foreign Policy. *Security Studies* 6(1): 54-57.
  - Elman, Colin. 1996. Cause, Effect, and Consistency: A Response to Kenneth Waltz. *Security Studies* 6(1): 58-61.
- 

20. November 2013 – Buß- und Betttag

---

(6) 27. November 2013

### **Regierungsform und Außenpolitik: Koalitionsregierungen**

#### Basistexte:

- Oppermann, Kai und Klaus Brummer. 2013. Patterns of Junior Partner Influence on the Foreign Policy of Coalition Governments. *The British Journal of Politics and International Relations* (im Erscheinen).

#### Ergänzungstext:

- Kaarbo, Juliet. 2008. Coalition Cabinet Decision Making: Institutional and Psychological Factors. *International Studies Review* 10(1):57-86.
- 

(7) 4. Dezember 2013

### **Internationale Normen und innerstaatlicher Wandel**

#### Basistext:

- Risse, Thomas und Stephen C. Ropp. 2013. Introduction and Overview. In: Thomas Risse, Stephen C. Ropp und Kathryn Sikkink (Hrsg.) *The Persistent Power of Human Rights: From Commitment to Compliance*. Cambridge: Cambridge University Press, 3-25.

#### Ergänzungstext:

- van Hüllen, Vera. 2013. The 'Arab Spring' and the Spiral Model: Tunisia and Morocco. In: Thomas Risse, Stephen C. Ropp und Kathryn Sikkink (Hrsg.) *The Persistent Power of Human Rights: From Commitment to Compliance*. Cambridge: Cambridge University Press, 182-199.
-

(8) 11. Dezember 2013

### **Außenpolitische Entscheidungsanalyse: *Groupthink***

#### Basistext:

- Badie, Dina. 2010. Groupthink, Iraq, and the War on Terror: Explaining US Policy Shift toward Iraq. *Foreign Policy Analysis* 6(4): 277-296.

#### Ergänzungstext:

- Hudson, Valerie M. 2007. Group Decisionmaking: Small Group Dynamics, Organizational Process, and Bureaucratic Politics. In: *Foreign Policy Analysis. Classic and Contemporary Theory*. Lanham, MD: Rowman & Littlefield, 65-101.
- 

(9) 18. Dezember 2013

### **Parlamentsbeteiligung**

#### Basistext:

- Dieterich, Sandra, Hartwig Hummel und Stefan Marschall. 2009. "Kriegsspielverderber"? Europäische Parlamente und der Irakkrieg 2003. *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* 16(1): 7-40.

#### Ergänzungstext:

- Mello, Patrick A. 2012. Parliamentary Peace or Partisan Politics? Democracies' Participation in the Iraq War. *Journal of International Relations and Development* 15(3): 420-453.
- 

(10) 8. Januar 2014

### **Politische Kultur**

#### Basistext:

- Müller, Harald und Jonas Wolff. 2011. Demokratischer Krieg am Hindukusch? Eine kritische Analyse der Bundestagsdebatten zur deutschen Afghanistanpolitik 2001-2011. *Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik* 4(1): 197-221.

#### Ergänzungstext:

- Hudson, Valerie M. 2007. Culture and National Identity. In: *Foreign Policy Analysis. Classic and Contemporary Theory*. Lanham, MD: Rowman & Littlefield, 103-123.
- 

(11) 15. Januar 2014

### **Historische Lernprozesse**

#### Basistext:

- Bennett, Andrew. 2005. The Guns That Didn't Smoke: Ideas and the Soviet Non-Use of Force in 1989. *Journal of Cold War Studies* 7(2): 81-109.

#### Ergänzungstext:

- Brooks, Stephen G. und William C. Wohlforth. 2000. Power, Globalization, and the End of the Cold War: Reevaluating a Landmark Case for Ideas. *International Security* 25(3): 5-53.

---

(12) 22. Januar 2014

### **Organisations- und innerbürokratischer Verhandlungsprozess**

#### Basistext:

- Allison, Graham. 2008. The Cuban Missile Crisis. In: Steve Smith (Hrsg.), *Foreign Policy. Theories, Actors, Cases*. Oxford: Oxford University, 207-228.

#### Ergänzungstext:

- Lebow, Richard N. und Janice Gross Stein. 1996. Back to the Past: Counterfactuals and the Cuban Missile Crisis. In: Philip E. Tetlock und Aaron Belkin (Hrsg.), *Counterfactual Thought Experiments in World Politics. Logical, Methodological, and Psychological Perspectives*. Princeton: Princeton University Press, 119-148.

---

(13) 29. Januar 2014

### **Internationale Normen und die Nicht-Verwendung von Atomwaffen**

#### Basistext:

- Tannenwald, Nina. 1999. The Nuclear Taboo: The United States and the Normative Basis of Nuclear Non-Use. *International Organization* 53(3): 433-468.

#### Ergänzungstext:

- Press, Daryl G., Scott D. Sagan und Benjamin A. Valentino. 2013. Atomic Aversion: Experimental Evidence on Taboos, Traditions, and the Non-Use of Nuclear Weapons. *American Political Science Review* 107(1): 188-206.

---

(14) 5. Februar 2014

### **Abschluss – Rückblick, Diskussion, Feedback**

Abschlussdiskussion, Hinweise zu Seminararbeiten (Aufbau, Fragestellung, mögliche Themen), Besprechung der Evaluation, Feedback zum Seminar.

---